



## WAS?

**KARUNYA** unterstützt mit Abendklassen die Bildung von Kindern, die Gefahr laufen, ihre Schule abzubrechen. Hilfe beim Lernen in der Schule und für das Leben eröffnet ihnen Zukunftschancen.

## WO?

**KARUNYA** ermöglicht Bildungsarbeit für Schulkinder in armen Dörfern in der Umgebung von Chennai (Madras) in Südindien.

## WARUM?

Viele Dorfbewohner in Indien sind ohne Chance auf regelmäßige Arbeit und ein Leben in Würde. Der Kontrast zum Stadtleben ist besonders stark spürbar in Dörfern am Rande der Großstadt.

Der Weg aus der Bildungsfalle ist nicht ohne Hilfe zu meistern. Eltern, die selbst keine ausreichende Schul- und Berufsausbildung erhalten haben, können ihren Kindern oft nicht allein helfen.

Ihre Kinder haben kaum Aussichten, die Schulausbildung erfolgreich abzuschließen. Sie werden mit einem völlig unbekanntem Leben in der Großstadt konfrontiert und haben keine Zukunftschance in der indischen Arbeitswelt. Gewöhnlich ist ihnen ein elendes Leben als Tagelöhner bestimmt.

Die Abendklassen sind sehr erfolgreich und werden immer bekannter. Sie sind sowohl auf das Know-How von **IFDE** und die finanzielle Unterstützung von **KARUNYA** angewiesen.

## WER?

Diese Arbeit mit meist sehr jungen Schülerinnen und Schülern wird von unserer Partnerorganisation **IFDE, INSTITUTE FOR DEVELOPMENT EDUCATION** in Chennai geleistet.

IFDE beschäftigt verlässliche Bereichs-Koordinatorinnen vor Ort, die als Ansprechpartnerinnen von Eltern und Lehrern genau wissen, was zu tun ist.

Die Arbeit wird durch die regelmäßigen Spenden an **KARUNYA e.V.** in Saarbrücken finanziert. **KARUNYA** ist vom Finanzamt als gemeinnütziger Verein anerkannt.

Die Leistungen von **IFDE** für **KARUNYA** werden jährlich dokumentiert und finanziell geprüft.





## WIE?

Im Schuljahr 2004/2005 begann das Projekt mit acht Abendklassen, für die Nachhilfeunterricht organisiert wurde. Es richtet sich vor allem an die Generation der „Erstlerner“, deren Eltern keinen Schulabschluss haben. 272 Kinder wurden unterrichtet, und alle wurden am Ende des Schuljahres versetzt. In den darauf folgenden Schuljahren wurden aufgrund der riesigen Nachfrage mehr als 30 Abendklassen mit über 600 Mädchen und Jungen eingerichtet.

Inzwischen werden Abendklassen auch in Dalit-Dörfern, in denen Kastenlose leben und in Dörfern der Urbevölkerung („Tribals“) durchgeführt. Bei den Tribals finden der Unterricht und die Nachhilfe im Freien statt, weil erst nach und nach feste Häuser in ihren Dörfern gebaut werden.

Zahlreiche weitere Dörfer haben gegenüber IFDE ihr Interesse an Abendklassen signalisiert.

Die aktuellen Kosten des Projektes kann **KARUNYA** durch jährliche Dauerspendsen finanzieren. Um die Erweiterung dieses Erfolgsmodells fördern zu können, benötigen wir jedoch wesentlich mehr Unterstützung pro Jahr.

Daher bitten wir Sie herzlich, helfen Sie uns:

**Werden Sie Mitglied von KARUNYA und unterstützen Sie diese Arbeit mit Ihren regelmäßigen Spenden!**

### Kontakt:

**Dr. Pieter de Haas, Pfarrer i. R.**

Robert-Koch-Str. 53, 66119 Saarbrücken,

Tel.: 0681/852731

Mail: [info@karunya.de](mailto:info@karunya.de)

<http://www.karunya.de>

### **Karunya e.V.**

Vereinigte Volksbank eG

**BLZ:** 590 920 00, **Konto-Nr.** 2 910 780 002

**IBAN:** DE08 5909 2000 2910 7800 02

**BIC:** GENODE51SB2

Unsere Partnerorganisation vor Ort:

**IFDE** (<http://www.ifde.in>)

Zuletzt war im November 2010 eine Reise-gruppe aus Saarbrücken in den Dörfern zu Besuch und hat sich von der erfolgreichen Arbeit überzeugt.



# KARUNYA

**Chennai - Tamil Nadu  
Indien**



**Für Dorf-kinder, die unsere Hilfe brauchen, um eine Schulausbildung zu erhalten**

**Für Kinder, die unsere Hilfe brauchen, um eine Berufsperspektive zu finden**